



SEMMELWEIS UNIVERSITÄT

Medizinische Fakultät
Institut für Anatomie, Histologie und Embryologie

Institutsleiter

Dr. med. Alán Alpár
Professor

13.02.2026

Bekanntmachung

Makroskopische Anatomie und Embryologie II. (DZ I.) - Studienjahr 2025/2026, 2. Semester

Lehrstoff:

- I. Maxillofaziale Anatomie und Embryologie: Anatomie des Kopfes und Halses** (mit den Eingeweiden; Kiefergelenk, Kopf- und Halsmuskeln). **Anatomie der Zähne.**
 - II. Makroskopische Anatomie und und Embryologie der Kreislauforgane** (Herz, allgemeine Anatomie des Kreislaufsystems, Gefäße des Lungenkreislaufs, Gefäße des Körperkreislaufs, lymphatisches System).
 - III. Splanchnologie (makroskopische Anatomie und und Embryologie):** Verdauungstrakt, Atmungsorgane, Urogenitalsystem, Bauchfell, Gliederung der Körperhöhlen, Beckenboden, Damm. Blut- und Lymphgefäße, Lymphknoten, Nerven des Kopfes und Halses, der Brusthöhle, Bauchhöhle und des Beckens.
-

Institutsregelungen bezüglich der Verspätungen: Verspätung über 5 Min zählt als Fehlstunde.

Die Voraussetzung für die Anerkennung des Semesters sowie den Antritt des Rigorosums ist die **Anwesenheit** an den Praktika und der Demonstration (mind. 75%) und **die bestandene** (Note mind. 2) **Demonstration**.

Demonstration: 7. Studienwoche, 1. Praktikum (*Dienstag*); mündlich, im Seziersaal. **Thema: Maxillofaziale Anatomie und Embryologie.**

Die Teilnahme an den Praktika ist **obligatorisch**. Sie dürfen nur an **25% der Praktika** (inkl. Demonstration) **fehlen**, das Nachholen der Praktika ist nicht möglich. Die Demonstration (obligatorisches Testat) ist an dem angegebenen Termin zu absolvieren. Bei unerfolgreicher Demonstration (Abwesenheit oder Note 1) bestehen zwei Wiederholungsmöglichkeiten (Nachholtermine): Nachholtermine: 1. Praktikum der 8. und der 13. Studienwochen.

Fakultatives Testat: letztes Praktikum (Studienwoche 14), mündlich, im Seziersaal. Thema: praktisches Material des 1. und des 2. Semesters:

1. Extremitäten
2. Eingeweide (bis auf Kopf-Hals; aber Embryologie auch).

Falls alle 2 Teile des fakultativen Testates mit Noten 3, 4 oder 5 bestanden werden, können diese Noten als Teilnoten im Rigorosum als praktische Prüfungsnoten (aus Themen Extremitäten und Eingeweide) anerkannt werden. Das fakultative Testat kann nur am angegebenen Termin bestanden werden. Bei einer Teilnote ungenügend (1) oder genügend (2) erhält man keine Befreiung.

Sezieraufgabe: Studenten sollen bis zum Rigorosum (entw. während dem 1. oder dem 2. Semester) ein anatomisches Präparat anfertigen und vorstellen, ohne welches man zum Rigorosum nicht antreten darf.



SEMMELWEIS UNIVERSITÄT

Medizinische Fakultät
Institut für Anatomie, Histologie und Embryologie

Institutsleiter

Dr. med. Alán Alpár
Professor

Thema des Rigorosums: Lehrstoff des 1. und des 2. Semesters (*Makroskopische Anatomie und Embryologie 1 und 2*).

Das Rigorosum beginnt mit einer schriftlichen Prüfung (im Moodle-System). Nach dem Computertest setzt sich die Prüfung mit einem praktischen, mündlichen Teil (mit 4 Teilnoten) fort (makrosk. Anatomie und auch Embryologie). Die 4 Teile der praktischen Prüfung müssen erfolgreich bestanden werden. Die Endnote wird aus den 5 Teilnoten berechnet:

1. *schriftlicher Teil (Computertest)*,
2. Extremitäten,
3. Eingeweide (bis auf Kopf-Hals),
4. Maxillofaziale makroskopische Anatomie und Embryologie,
5. makroskopische Anatomie und Embryologie des zentralen Nervensystems.

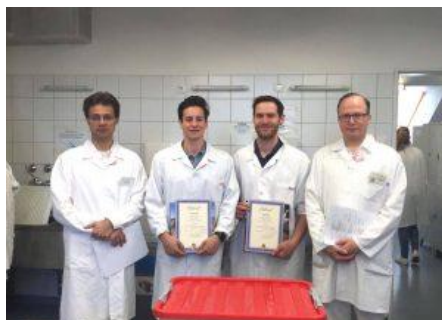
Studienwettbewerb

Thema: Lehrstoff des 1. und des 2. Semesters.

An dem Wettbewerb dürfen alle Studierenden teilnehmen, die bei der maxillofazialen Demonstration eine Note 4 oder 5 erhalten haben.

a) schriftlicher Teil. Wenn der schriftliche Wettbewerb mit einer 4 oder 5 bestanden wird, kann diese Note als Teilnote im Rigorosum anerkannt werden (=Befreiung vom Test). Dadurch besteht das Rigorosum nur aus einem praktischen Teil (ohne Test). Sollte das Rigorosum nicht bestanden (Note 1) werden, bleibt der Bonus für alle Wiederholungsprüfungen *im aktuellen Semester* bestehen (das gilt bis zum Ende der Sommerprüfungsphase und Nachprüfungsphase; für das CV-Rigorosum in Dezember bleibt der Bonus nicht bestehen).

b) praktischer Teil. Die besten Studierenden (1-3. Platz beim schriftlichen Wettbewerb, mit Note 4 oder 5) dürfen an einem **praktischen Wettbewerb** („Fähnchentest“) teilnehmen. Die Gewinner (des ganzen Wettbewerbes) bekommen ein Zertifikat.



Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Dr. med. Károly Altdorfer
außerordentlicher Professor
Unterrichtsbeauftragter



SEMMELWEIS UNIVERSITÄT

Medizinische Fakultät
Institut für Anatomie, Histologie und Embryologie

Institutsleiter

Dr. med. Alán Alpár
Professor

Unterrichtsgang

	DZ I. Makroskopische Anatomie und Embryologie II. 2025-2026.		
	Vorlesungen im EOK, Hári Hörsaal: 1-2. VL: dienstags 14.15-15.00 und 15.15-16.00, 3. VL: mittwochs 8.00-8.45	Vortragender /in	Praktika (Seziersaal)
1. Woche 16.02.- 20.02.	1. Art. temporomandibularis, Kaumuskulatur, Halsmuskulatur 2. Mundhöhle, Gaumen, Zunge, Schlundenge, mimische Muskulatur 3. Anatomie der Zähne	Lendvai Lendvai Székely	1. Mimische Muskulatur, Halsmuskeln, Halsdreiecke, Halsfaszien 2. Halsmuskeln, Kaumuskeln, Art. temporomandibularis
2. Woche 23.02.- 27.02.	4. Nasenhöhle und Nebenhöhlen 5. Rachen, Peripharyngealräume, Speiseröhre 6. Kehlkopf	Lendvai Csillag Altdorfer	3. Mundhöhle, Zähne, Zunge 4. Rachen, Peripharyngealräume, Kehlkopf
3. Woche 02.03.- 06.03.	7. Speicheldrüsen 8. Einteilung der Hirnnervenkerne 9. N. trigeminus, Hautinnervation von Kopf und Hals	Bódi Lendvai Lendvai	5. Sezieren: Regio temporalis 6. Sezieren: Gesicht, Hals, Regio parotidea
4. Woche 09.03.- 13.03.	10. N. facialis, N. hypoglossus 11. Das autonome Nervensystem. Sympathisches und parasympathisches Nervensystem 12. N. glossopharyngeus, N. vagus, N. accessorius	Altdorfer Magyar Baksa	7. Sezieren: Regio infratemporalis et pterygopalatina 8. Kopf-Hals Präparat, Regio infratemporalis
5. Woche 16.03.- 20.03.	13. Kopf-Hals: Gefäße, Lymphknoten und Lymphableitung 14. Orbita, Bulbus oculi, äußere Muskeln und Bewegungen des Augapfels. N. oculomotorius, N. trochlearis, N. abducens 15. Entstehung und Abkömmlinge der Schlundbögen, Schlundtaschen und Kiemenfurchen	Altdorfer Szabó Csillag	9. Kopf-Hals Präparat, Regio pterygopalatina 10. Kopf-Hals Präparat. Sezieren: Orbita
6. Woche 23.03.- 27.03.	16. Gesichtsentwicklung und Missbildungen. 17. Röntgenanatomie der Kieferknochen, der Zähne und des Sinus maxillaris 18. Innervation der Zähne und des Zahnfleisches, Formen und anatomische Grundlagen der örtlichen Betäubung	Magyar Lendvai Lendvai	11. Gehirnnerven 12. maxillofaziale Wiederholung
7. Woche 30.03.	19. Brusthöhle, Mediastinum und deren Lymphableitung. 20. Oberfläche, Klappen des Herzens, Herzskelett. Gefäße und Nerven des Herzens, Erregungsleitung. Situs cordis, Projection 21. Entwicklung des Herzens, fetaler Kreislauf	Lendvai Lendvai Bódi	13.: MAXILLOFAZIALE DEMONSTRATION 14. Herz
8. Woche 07.04.- 10.04.	22. Entwicklung der Arterien und Venen 23. Trachea, Lunge 24. Entwicklung des Atmungstraktes. Postnatale Adaptation des Kreislaufes	Szabó Bódi Dávid	15. Herz, Mediastinum. Nachholdemonstration 1. 16. Sezieren: Mediastinum posterius



SEMMELWEIS UNIVERSITÄT

Medizinische Fakultät
Institut für Anatomie, Histologie und Embryologie

Institutsleiter

Dr. med. Alán Alpár
Professor

9. Woche 13.04.- 17.04.	25. Anatomie des Magens und des Dünndarmes 26. Anatomie vom Dickdarm und Mastdarm 27. Anatomie der Leber, der Gallenblase, des Pankreas und der Milz. Portokavale Anastomosen	Lendvai Dávid Dávid	17. Bauchhöhle: Truncus celiacus 18. Bauchhöhle: A. mesenterica superior, Duodenum
10. Woche 20.04.- 24.04.	28. Peritoneum, Recessus, peritoneale Verhältnisse der Bauchorgane. 29. Entwicklung des Vorder- Mittel- und Hinterdarmes. 30. Entwicklung des Peritoneums. Entstehung der Körperhöhlen.	Szabó Csillag Csillag	19. Bauchhöhle: A. mesenterica inferior 20. Niere, Nierenkapseln. Retroperitoneum.
11. Woche 27.04.- 30.04.	31. Makroskopie der Harnorgane 32. Entwicklung der Harnorgane. 33. Hoden, Hodenhüllen, Nebenhoden	Bódi Csillag Szabó	21-22. Ureter, Harnblase, männliche Harnröhre -- Retroperitoneum
12. Woche 04.05.- 08.05.	34. Anatomie von Funiculus spermaticus, Vesicula seminalis, Prostata, Penis und der männlichen Harnröhre 35. Anatomie vom Ovar, Eileiter, Uterus 36. Scheide, äußere weibliche Genitalien, weiblicher und männlicher Damm	Lendvai Bódi Bódi	23. männliche Geschlechtsorgane, Beckenboden 24. weibliche Geschlechtsorgane
13. Woche 11.05.- 15.05.	37. Entwicklung der Geschlechtsorgane 38. Topographie und Schnitte des Beckens 39. Topographie und Schnitte der Bauchhöhle	Magyar Csillag Baksa	25. weibliche Geschlechtsorgane, Beckenboden Nachholdemonstration 2. 26. Wiederholung und Querschnittsanatomie
14. Woche 18.05.- 22.05.	40. Topographie und Schnitte der Brusthöhle 41. Regionen und Schnitte des Halses 42. Regionen und Schnitte des Kopfes	Lendvai Dávid Altdorfer	27. Wiederholung 28. Fakultatives Testat



SEMMELWEIS UNIVERSITÄT

Medizinische Fakultät
Institut für Anatomie, Histologie und Embryologie

Institutsleiter

Dr. med. Alán Alpár
Professor

DZ - Maxillofaziale Anatomie Demonstration, 2026

Termin, Ort: 7. Studienwoche, 1. Praktikum; mündlich, im Seizersaal.

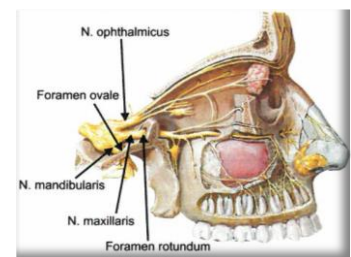
Themen:

Maxillofaziale Anatomie

- Mundhöhle (Frontalschnitt), Sulcus medianus/medialis/lateralis linguae
- Anatomie des Gaumens, Isthmus faucium
- Anatomie der Zunge
- Anatomie und Topografie des Mundbodens
- Rachen, Rachenmuskulatur, peripharyngelae Räume
- Nasenhöhle und Nebenhöhlen
- Knorpeliges Skelett, Gelenke und Muskeln des Kehlkopfes. Schleimhaut und Räume des Kehlkopfes
- Anatomie der Zähne. Zahnwachstum (Dentitio), Zahnwechsel (Exfoliatio)
- Blutversorgung und Innervation der oberen und der unteren Zahnreihen und Gingiva
- Articulatio temporomandibularis. Zubeißer und Mundöffner
- Kaumuskulatur und Mechanismus des Kauens
- Mimische Muskulatur

- Anatomie (mit Innervation) der Glandula parotidea, Nidus parotideus
- Anatomie (mit Innervation) der Glandula submandibularis, Regio submandibularis
- Anatomie (mit Innervation) der Glandula sublingualis, Regio sublingualis
- Halsmuskeln, Halsdreiecke, Halsfaszien
- Orbita. Extraokuläre Muskulatur

- Gehirnnervenkerne
- Äste des N. oculomotorius, N. trochlearis, N. abducens
- Äste des N. ophthalmicus. Äste des N. maxillaris. Äste des N. mandibularis.
- Äste des N. facialis
- Äste des N. glossopharyngeus
- N. vagus, N. accessorius, N. hypoglossus
- Lymphknoten und Lymphableitung von Kopf und Hals
- Äste der A. carotis externa. Äste der A. maxillaris
- Verlauf und Äste der A. carotis interna
- Venen des Kopfes
- Sympathisches und parasympathisches Nervensystem des Kopfes
- Plexus cervicalis



Maxillofaziale Embryologie

- Entwicklung und Missbildungen der Zähne
- Entwicklung der Kieferknochen
- Gesichtsentwicklung. Missbildungen des Gesichtes
- Schlundtaschen und -furchen und ihre Abkömmlinge. Schlundbögen und ihre Abkömmlinge
- Entwicklung des Gaumens (primärer und sekundärer Gaumen)
- Entwicklung der Zunge